



Willkommen in Langwied

Informationen für Lieferanten zur Anlieferung von Leergut

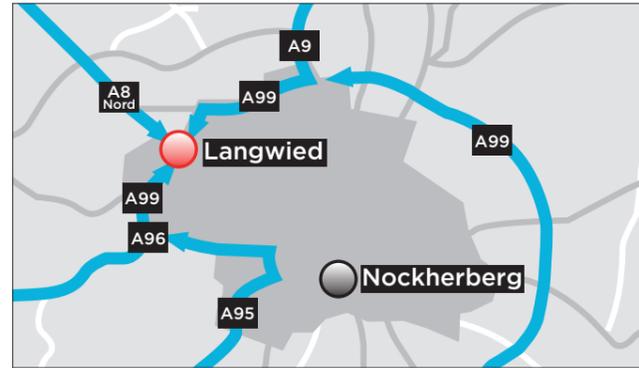


PAULANER
BRAUEREI GRUPPE

Lieferantenanforderung Paulaner Brauerei



Nach mehr als 380 Jahren in der Münchner Au schlug die Paulaner Brauerei mit dem Neubau von Braustätte und Logistik in München-Langwied ein neues Kapitel auf. Das 15 Hektar große Gelände bietet mehr Platz zum Handling unserer Waren und zur reibungslosen Abwicklung von Anlieferungen und Abholungen. Damit sprengte Paulaner die Grenzen des beengten Standorts am Nockherberg und schaffte die Voraussetzungen für weiteres Wachstum.



Alter Standort (München-Nockherberg), neuer Standort (München-Langwied)

Fakten zum neuen Standort:

- Fläche: 15 Hektar
- Kapazität: 3,5 Millionen Hektoliter
- Entfernung zur nächsten Autobahnauffahrt: 1,1 Kilometer

Adresse:

Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA

Mälzereistraße 31 / Maelzereistraße 31
81249 München

Navigationsgerät vor 1.8.2015:

Mooswiesenstraße 111 (alternativ: 105 oder 109)

Und noch eine Bitte: Uns ist sehr an einem guten Verhältnis mit unseren Nachbarn in den umliegenden Stadtteilen gelegen. Bitte befahren Sie daher mit Ihren LKW ausschließlich die offiziellen Anfahrtswege zur Brauerei und nutzen Sie für Wartezeiten die offiziellen Autobahnparkplätze, die in der Anfahrtsbeschreibung angegeben sind.



Brauerei München-Langwied

1 Definition Lieferanten

LKW weise Anlieferung von:

-Palettentauscher und Palettenanlieferung

-Leerguttauscher und Leergutanlieferer

-Palettenhersteller, Kistenhersteller und Fasshersteller

2 LKW/ Fahrzeug

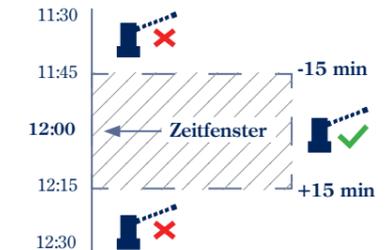
- Lieferung muss ausschließlich mit seitlich von rechts entladbaren LKW erfolgen.

3 Bestellung Ware / Fristen

- Disponent Paulaner bestellt Menge beim Lieferanten.

4 Zeitfensterbuchung

- Zeitfenster (Transportnummer) wird von Paulaner vergeben. Bei Verspätung außerhalb der Toleranz (siehe <https://www.paulaner.de/logistik/informationen-fuer-lieferanten/zeitfenster>) verfällt das Zeitfenster und eine neue Zeitfensterbuchung wird notwendig.
- Lieferant erhält die Transportnummer vorab zum Check-In bei der Ankunft.



5 LKW Ankunft

- LKW-Fahrer meldet sich innerhalb seines Zeitfensters auf der LKW-Ankunftsfläche der Paulaner Brauerei München-Langwied an.
- Dort stehen Anmeldeterminale bereit, an denen der Transport durch den LKW-Fahrer durch Eingabe der Transportnummer registriert wird.
- Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Fahrer einen Ausdruck mit seiner Einfahrtsnummer.



Ausdruck Voranmeldung

6 Einfahrt Terminal

- Eingabe der bei der Voranmeldung erzeugten Einfahrtsnummer (lt. Ausdruck).
- Anzeige und Bestätigung der Werksregeln (siehe <https://www.paulaner.de/logistik/informationen-fuer-lieferanten/sicherheitshinweise>).
- Ausgabe eines Pagers zur direkten Kommunikation mit dem Fahrer.
- Danach wird dem LKW-Fahrer eine Spur entsprechend den Angaben am Terminal und dem Pager zugewiesen.



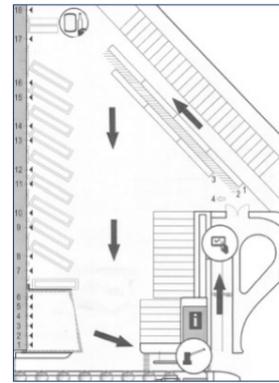
Einfahrtsterminal und Pager

Lieferantenanforderung Paulaner Brauerei



7 Ablauf auf dem Hof/Verkehrsführung

- Das Öffnen der seitlichen Plane erfolgt bevor das Tor angefahren wird.
- Für den Transport zum Tor ist die Ladung gegen Herausfallen zu sichern und entsprechend langsam zu fahren.



Ablauf Hof

8 Ent- und Beladung

- Seitliche Entladung (von rechts) durch PAULANER Staplerfahrer per Doppelschubstapler erfordert eine Beladung durch den Lieferanten (von rechts).
- Bei Anlieferung besteht **Helmpflicht!**
- Bei Anlieferungen von Teilladungen, Sammelgut oder Stückgut ist das zu entladene Gut direkt zugänglich im LKW zu positionieren. Ein kurzzeitiges Ausladen von Fremdgut zur Zwischenpufferung ist nicht möglich.

9 Dokumente

- Artikel, Menge und Lieferschein müssen übereinstimmen.
- Bei Liefermengen größer 1 Palette genügt 1 Lieferschein.
- Artikelnummer von Paulaner
- Artikel-/ Materialbezeichnung von Paulaner
- Liefermenge + Mengeneinheit
- Warenempfänger
- Absender
- (Chargennummer & Produktionsdatum)

Lieferschein muss folgende Angaben beinhalten:

- Bestellnummer von Paulaner
- Lieferdatum
- Lieferscheinnummer

10 Warenzustand

- Definierte Verpackungsgröße einhalten (Länge, Breite, Höhe, Gewicht).
- Definierte Maße der Palette einhalten (Euro, Industriepalette).
- Es werden keine Palettenüberstände akzeptiert, bei Palettenunterstand muss Transportstabilität gewährleistet sein.
- Menge pro Ladungsträger laut Bestellung muss eingehalten werden.
- Die Ware muss zur Transportnummer gem. Paletten- und Leergutbestellung passen.
- Bei Leergut Anlieferung gemäß den getroffenen Vereinbarungen im Lieferantenkontrakt.
- Annahmeverweigerung - Vorbehalt bei Abweichungen

11 Etikettierung

- Keine Fremdbarcodes von außen sichtbar/lesbar auf der Palette und der Ware zulässig.
- Kein Transportetikett zulässig.

12 Abfertigungszeiten

- gemäß buchbarem Zeitfenster.
- <https://www.paulaner.de/logistik/informationen-fuer-abholer/zeitfenster>

13 Paletten

Paletten-Qualität:

- Mindestens Standardklasse "EPAL/UIC B" erforderlich.
- Waren auf Paletten "C" oder "nicht gebrauchsfähig" werden abgewiesen oder kostenpflichtig umgepackt. Paulaner behält sich vor, die Kosten je Palette in Höhe von 25,-€ an den Lieferanten zu verrechnen. Eine separate Dokumentation durch Paulaner ist nicht nötig, es reicht der Vermerk auf dem Lieferschein.

- Keine Annahme von WORLD Paletten
- Die Ware muss ausreichend gegen Transportschäden geschützt sein. Bei Folierung dürfen die Einschubfächer nicht von Folie verdeckt sein.



Einhaltung freie Einschubfächer

Qualitätsklassifizierung für den offenen Paletten-Tauschpool

NEU	KLASSE A	KLASSE B	KLASSE C
<p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISPM 15/PPPC • Kammernormschicht • 800 x 1.200 x 144 mm • Garantierte Normlast: 1.000 kg • max. 22% Restfeuchte <p>Keine Gebrauchsspuren, helles Holz, keine Holzabspaltungen durch Nutzereinfluss</p> <p>4 Ecken gekappt</p> <p>Eck-Kennzeichen der Palettenorganisation (EPAL, UIC möglich)</p> <p>Alle Bodenbohlen sind beidseitig gefast</p> <p>PPC-Kennung, Herstellerkennung bzw. Lizenznummer, Profikammer</p> <p>ACHTUNG: Die Heiligkeit allein garantiert nicht die Zugehörigkeit zur Klasse NEU. Unbedingt die Abaufangkriterien der folgenden Klassen prüfen</p>	<p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holzfarbe hell • Palette wurde bereits verwendet • ISPM 15/PPPC nicht garantiert • max. 22% Restfeuchte <p>Keine Holzabspaltungen durch Nutzereinfluss</p> <p>Keine Anhaftungen, z.B. Pappe, Folie, Bänder, Label</p> <p>Lizenzierte Reparatur zulässig, Profikammer und/oder Reparaturnaegel</p> <p>Gebrauchsspuren, jedoch keine Verschmutzung</p> <p>Keine verdeckten Klötze</p> <p>Alle vorgeschriebenen Eck-Kennzeichen lesbar (EPAL, UIC möglich)</p> <p>ACHTUNG: Die Heiligkeit allein garantiert nicht die Zugehörigkeit zur Klasse A. Unbedingt die Abaufangkriterien der folgenden Klassen prüfen</p>	<p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holzfarbe dunkel • Bei Beurteilung ganzer Stapel dunkelhell gemischt möglich • Palette wurde bereits verwendet • ISPM 15/PPPC nicht garantiert • max. 22% Restfeuchte <p>Keine Holzabspaltungen durch Nutzereinfluss</p> <p>Keine Anhaftungen, z.B. Pappe, Folie, Bänder, Label</p> <p>Lizenzierte Reparatur zulässig, Profikammer und/oder Reparaturnaegel</p> <p>Gebrauchsspuren, Holz nachdunklung zulässig</p> <p>Keine verdeckten Klötze</p> <p>Alle vorgeschriebenen Eck-Kennzeichen lesbar (EPAL, UIC möglich)</p>	<p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Palette wurde bereits verwendet • ISPM 15/PPPC nicht garantiert <p>Obeflächenfächtigkeits durch Gebrauch, z.B. Obst oder Gemüse</p> <p>Gebrauchsspuren, Holz nachdunklung zulässig</p> <p>Leicht verdeckte Klötze, (ca. 1 cm Überstand)</p> <p>ACHTUNG: Je Bauteil max. 1 Nagelschulft, an der Palette insgesamt max. 2 Nagelschulften sichtbar, deren Spitzen nicht sichtbar bzw. festliegend sind</p> <p>Verunreinigungen, die nicht an das Ladegut abgegeben werden können</p> <p>Lizenzierte Reparatur zulässig, Profikammer und/oder Reparaturnaegel</p> <p>Eck-Kennzeichnung der Palettenorganisation mind. auf einem Klötzchen lesbar</p> <p>Abgitterungen zulässig</p>

NICHT GEBRAUCHSFÄHIG

Zulässige Mängelbeseitigung durch Verwender zur Qualitätsklassifizierung (A, B, C):

REPARATUR nur durch lizenzierten Reparaturbetrieb zulässig

Einschlagen herestehender Befestigungselemente

Trocknung/Reinigung durchtaucher Bretter

Fehlendes Bauteil

Sichtbare Befestigungselemente z.B. Nägel

Unzulässiges Bauteil, z.B. unregelmäßig, morsch, Baumkante

Verunreinigungen, die an Ladegüter abgegeben werden können, z.B. Farbe, Öl, Geruch, Schimmel, Stockflecken etc.

Quen-, an- oder durchgebrochenes Brett

Unzulässige Reparatur

Verdeckter Klötzchen > ca. 1 cm

Keine vorgeschriebene Kennzeichnung mehr lesbar

www.gs1-germany.de

https://www.gs1-germany.de/fileadmin/gsl/basis_informationen/poster_qualitaetsklassifizierung_fuer_den_plattentauschpool.pdf

14 Check-Out

- Abgabe des Pagers und Eingabe der Transportnummer am Terminal.
- Gesamtgewicht wird geprüft.
- Wird das zulässige Gesamtgewicht des LKWs überschritten, wird die Ausfahrt verweigert.

Werksregeln

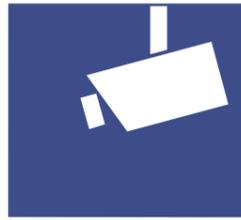
 Auf dem Gelände gilt die Straßenverkehrsordnung!
Kennzeichnungen und Markierungen sind zu beachten.



Auf dem Gelände ist das Tragen von Warnwesten verpflichtend.



Auf dem Gelände ist das Tragen von Sicherheitsschuhen verpflichtend.



Das Brauereigelände wird mit Videokameras gesichert.



Helmpflicht



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 10 km/h.



Rauchen ist nur in ausgewiesenen Raucherzonen erlaubt.



Das Mitbringen von Haustieren ist untersagt.



Film- und Fotoaufnahmen sind untersagt.



Essen ist nur in den gekennzeichneten Räumen gestattet.



Achtung Staplerverkehr auf dem gesamten Gelände. Fußgänger haben ausschließlich die gekennzeichneten Wege zu benutzen.



PAULANER
BRAUEREI GRUPPE